Die Kirche ist durch 2 Doppelrundbogen (?) in 3 Theile getheilt. Aeltere Leichensteine von v. Bothmer, Bessel, Hitzeld und Galen. Kirchenbücher bis 1696.

21) Eitzendorf. Die Kirche um 1200 gegründet, 1496 umgebauet und gewölbt. Schutzheiliger St. Georg. Die Kirche ist einschiffig und hat ein Steingewölbe. — Kirchenbücher bis 1734. Taufstein.

22) Estorf. Die jetzige Kirche, 1712 erbauet, besteht aus Fachwerk, und ist einschiffig mit einer Balkendecke. v. Schwiescheld'sche und v. Freitag'sche Leichensteine. Kirchenbücher bis 1804.

23) Enstrup. Die Kirche, aus Bruchsteinen erbauet, ist einschiffig und hat ein Steingewölbe und einen Thurm.

24) Harpstedt. Die jetzige Kirche, 1753 eingeweiht, ist einschiffig, hat 2 Kreuzarme und ein Holzgewölbe. Kirchensbücher bis 1659.

25) Hasbergen. Die Capelle, von Backsteinen erbauet,

ist einschiffig. 26) Hassel. Die Kirche, von Backteinen erbauet, ist einschiffig und hat ein Steingewölbe. Holzsiguren der Apostel. Kirchenbücher bis 1752.

27) Heiligenfelde. Die Kirche, aus Feldsteinen aufgeführt, ist einschiffig, hat ein Steingewölbe und einen Thurm. Spitzbogen-Fenster. Kirchenbücher bis 1720. 2 Glocken.

28) Heiligenlohe. Die Kirche, aus Backsteinen erbauet, ist einschiffig und hat ein Steingewölbe und einen Thurm. Spitzbogen-Fenster und Thüren. Kirchenbücher bis 1688.

Deiligenrode wurde 1181 gestiftet von Friedrich v. Mackenstedt. Schutheilige St. Maria. Die Kirche aus Backsteinen erbauet, ist einschiffig und hat ein Steingewölbe und einen Thurm. Das ältere Gewölbe des rechtwinkligen Chors ist halbkreisförmig, das des Schiffs spitzbogig. Es sind innen Wandpfeiler und außen Strebepfeiler vorhanden. 3 Glocken mit Inschriften und Bildwerk. Kirchenbücher bis 1654.

30) Hona. Die Kirche, gegen 1750 gebauet, hat einen älteren Chor und einen neueren Thurm. Sie ist einschiffig und hat ein Holzgewölbe. Der Chor hat ein Steingewölbe. Taufstein. Schnitzwerk an der Orgelprieche. Kirchenbücher bis ins 17. Jahrhundert.

31) Hoperhagen. Die Kirche, von Backteinen erbauet, ist einschiffig und hat ein Holzgewölbe. Der Chor hat ein Steingewölbe. Thurm. Kirchenbücher bis 1715.